

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

2. - 3. Januar 1734

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

I A N U

Mein: Gott, hilf den Thun

1. Mein Andacht gefalt. Vir. Portus
Pindra catechisiert, die Catechu-
menos examinirt. Aufmittage
im Missionis Haus die Malab:
Lektoren abgeordnet. Hochzeit
von dem H. Jouv. Panck aus Tran-
quebat bringe bekommen.

2. Mein Arbeit abgeordnet. Mit
Gott's Hilfe in der Collation
des H. Josua absolviert. Die
Catechumenos examinirt. Nach
mittage aus den die Leiden
geordnet. Auf mein Mannes
Garten besichtigen müssen. Mit
Frei Donatage berichtigt.

3. In diesem Donatage Malab: ab an
4. Advent O. A. aus Joh: 1, ge-
predigt. Er ward ein heiliges

A R I U S 34
wenn die zu dir kommen!

mit 6. Personen gesalben H. Geist
verwiegte nachmittags Portug.

4. Von Morgens Malab: catechisiert.
Von H. Sartorio 2. Briefe gesalben
Auch Palliacatte schrieb der H. Gallart
s: sendte mir ein offenes Brief an
den H. Dal. Miss zum Fest bereitet.

5. Seit als am Feil. Mai nach Ost.
besucht in den H. Gouv. und mir
alle Freunde der Mission. Von Mittag
war ich bei dem H. Gouv. nebst 50.
zu Gast. Nachmittags verwiegte in Malab.
v: nachmittags H. Geist Portug:

6. Von Morgens verwiegte in Malab. auch Joh:
1. 14. Als ich aus dem Malab. Verwiegte
zu Hause kam, so arrivirte erst H. Gouds
mit seiner Fr. Lieben. Mrs. Corsett
kam auch zu uns. Einige besuchten
und unterhielt Freunde und das
Abend waren wir nebst 15. Person
bei dem H. Gouv. zu Gast.